EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 05.12.2020 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Die ´Eintagesfreundschaft´

Sie treffen sich einmal im Jahr. Immer am Nikolaustag. Angefangen hat es bereits 2006. Zufällig. Da sind sich Jonas und Florian wieder begegnet. In der Fußgängerzone. Als alte Klassenkameraden. Längst aus den Augen verloren. Eigentlich. Beide wollten noch schnell was besorgen. Jonas kam aus dem Elektrofachgeschäft, in das Florian gerade wollte.

Hi. - Hi. – Lange nicht gesehen. - Stimmt. Und? Wie geht's? – Gut. Und selbst?

Es startete als verkrampfter Smalltalk und wurde dann schnell zu einem intensiven Gespräch. Eine Wellenlänge. Ein gemeinsamer Kaffee am Weihnachtsmarktstand. Nummern austauschen. – Wir müssen uns mal zum Bierchen verabreden …. Auf jeden Fall … Nach Weihnachten … Wie das so ist. Es wurde 2007. Frühjahr, Sommer, Herbst … Winter.

Dann fand Jonas die Nummer von Florian wieder. Er textete ihn an: ´Hey, hast du Lust auf einen Glühwein? An alter Stelle?´ Seitdem sehen sie sich einmal im Jahr. Sonst haben sie keinen Kontakt. Nur ein gemeinsamer Abend. Viele Stunden. Schön essen. Richtig reden. Florian macht sich über das Jahr Notizen: Das muss ich Jonas erzählen.

Nur ein Treffen im Jahr. Und doch eine tiefe Freundschaft. Sie hören sich zu. Nehmen Anteil an dem Leben des anderen. An den Höhen und Tiefen des Lebens. Beim Treffen 2013, in dem Jahr, als Jonas Vater gestorben war, konnte er in der Gegenwart von Florian das erste Mal weinen, der Trauer freien Lauf lassen.

Oder 2016, als Florian Papa wurde – er hatte eine richtige Diashow auf seinem Handy vorbereitet. Sie haben zusammen gefeiert! 2018 dann der Beziehungscrash. Jonas hat ihm zugehört. Es wurde sehr spät oder besser gesagt: sehr früh!

Morgen treffen sich die beiden wieder. Diesmal digital. Andere Zeiten. Geht auch, wird gut. Ist wichtig. Wird aber hoffentlich auch wieder anders. Zu erzählen gibt es gerade in diesem Jahr genug.

Florian und Jonas – sie sehen sich nur einmal im Jahr. Und trotzdem zehren sie auch in den

restlichen 364 Tagen von diesem einen Treffen. Es ist ein heiliger Moment. Und vielleicht ist es ja gar kein Zufall, dass sie sich immer am Nikolaustag treffen. Denn sie achten aufeinander und helfen sich gegenseitig. Sie schenken sich keine Schokolade, sondern ihre volle Aufmerksamkeit. Ein tolles Ritual, diese Eintagesfreundschaft.

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth